

Quellenangaben: Was kostet Weihnachten?

Hier findest Du unsere Quellen zu den Zahlen und Angaben der Internetkampagne „Was kostet Weihnachten?“. Einige Zahlen stammen aus Studien oder Umfragen, andere sind Hochrechnungen. Daher ist es uns wichtig deutlich zu machen: Mit der Kampagne möchten wir **eine Tendenz aufzeigen** und keine genau belegbaren Angaben machen.

Denn Fakt ist: Wir leben über unsere Verhältnisse, unser ökologischer Fußabdruck ist viel zu groß. Feste wie Weihnachten sind nur die Spitze des Eisberges, jedoch ein passender Anlass, um sich mit den Konsequenzen des eigenen Konsums auseinander zu setzen.

Selbst ohne jegliche Zahlen zu kennen, können wir mit einem aufmerksamen Blick auf unser Umfeld feststellen, dass Weihnachten zu einem Konsumfest ausgeartet ist und katastrophale ökologische und soziale Auswirkungen hat.

Quellen für Zahlen:

- 285 € gibt jede*r Deutsche*r im Durchschnitt für Weihnachtsgeschenke aus (Stand 2014): <http://www.handelsblatt.com/technik/das-technologie-update/energie/viel-muell-und-hoher-stromverbrauch-die-kehrseite-von-weihnachten/11158918.html>
- 30 Millionen Bäume in D: <http://www.handelsdaten.de/deutschsprachiger-einzelhandel/zahl-der-verkauften-weihnachtsbaeume-deutschland-zeitreihe>
- ca. 10 Millionen Gänse landen in D an Weihnachten auf dem Tisch: http://www.gruene-lichtenberg.de/fileadmin/user_upload/fraktionsnewsletter/2012-12-GruenjaGruen.pdf
- 12 Milliarden Tiere im Jahr in D: <http://albert-schweitzer-stiftung.de/aktuell/deutsche-essen-uber-12-milliarden-tiere-pro-jahr>
- 60% der in Deutschland getöteten Gänse (mehr als eine halbe Millionen) und Enten (25 Millionen) sterben im letzten Quartal des Jahres (Stichwort Martinsgans oder Weihnachtsbraten): <http://www.neues-deutschland.de/artikel/956431.das-blutige-weihnachten-der-tiere.html>
- Für die zusätzliche Beleuchtung während der fünf Wochen Advent- und Weihnachtszeit braucht es vergleichsweise ein großes Kraftwerk, welches 500 Stunden ununterbrochen Strom "produziert": <http://www.zeit.de/2014/48/weihnachtsbeleuchtung-energie-verbrauch-stimmt>
- 8.000 Tonnen Verbrauch an Geschenkpapier: <http://www.mz-web.de/wirtschaft/abfall-nach-weihnachten-geschenkpapier-ist-nicht-gleich-altpapier,20642182,25732618.html>

Bildquellen:

- „Verzuckerter Traum“ (Weiße Tanne): Daniel Stricker / pixelio.de
- Screenshot der Website „Zeit statt Zeug“
- „Vom Keksteller“: Uwe Wagschal / pixelio.de
- „Weihnachtsbaum etwa anders“ (Baum mit Lichterkette): Rolf Jürgens / pixelio.de
- „Süßer Inhalt...“ (Geschenk in Karton): gänseblümchen / pixelio.de
- Schreibblock und Hand: living utopia

